Anfang 6 Uhr. **Restaurant** Ende 10 Uhr.

Kgl. Belvedere d. Brühlschen Terrasse

Heute 1. Großes Potpourri-Concert,

ausgeführt von Herrn Musikdirector **Max Pohle jun.** mit der Concert-Capelle des Königl. Belvedere.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 3 Ngr. Programm a. d. Cassen.

Täglich Großes Concert. **J. G. Marschner.**

Anfang 7½ Uhr. **Oberer Saal.** Ende 10 Uhr.

Musen-Halle

Theater-Vorstellung. Auf vielseitiges Verlangen 1. 2. Male: **Chassepot oder Zündnadel.** Zum Schluß: **Die 73 Kreuzer des Herrn Stutzelberger.** (In Wien am Carltheater über 100 Male mit dem größten Erfolg gegeben.)

Entree 5 Ngr. **L. Matzfarth**, Director.

Nr. 4. Helbig's Etablissement Nr. 4.

(Im weissen Saale.)

Concert ohne Tabakrauch v. Stadtmusikchor

unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdm. Puffholdt.

Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. Achtungsvoll **J. A. Helbig.**

Feldschlösschen.

Heute Mittwoch

Grosses Concert

ausgeführt von Herrn Musikdirector **J. Fritsch** mit seiner Capelle.

Anfang 8 Uhr. Entree 2½ Ngr. Ergebenst **Freyer.**

Donnerstag, den 27. October 1870.

Mit Allerhöchster Genehmigung:

Grosses Concert

zum Besten des

Sächsischen Militär-Hilfs-Vereins

im Saale des neuen Concerthauses,

Waisenhausstraße 25.

ausgeführt von **Mitgliedern des Königl. Hoftheaters**, der gesammten **Königl. musikalischen Kapelle** und dem **Hoftheater-Singechor.**

Erster Theil.

1. **Ouverture** zu **„Oberon"** von **C. M. von Weber.**
2. **Prolog** von **Julius Pabst**, gesprochen von Frl. **Langenhaun.**
3. **Recitativ** und **Arie** aus der Oper **„Jessonda"** („Ich hab' entsagt der Erde Freuden"), gesungen von der Königl. Hofopernsängerin (Frl. **Zimmermann.**
4. **Concert** für Pianoforte, Violine und Violoncell mit Begleitung des Orchesters von **L. van Beethoven** (Op. 56), ausgeführt unter gefälliger Mitwirkung der Frau **Sara Magnus-Heinze** von den Herren Concertmeister **Lauterbach** und Kammervirtuos **Grützmacher.**

Zweiter Theil.

5. **Finale** des ersten Actes aus der Oper **„Cosi fan tutte"** von **W. A. Mozart.**

Fiordiligi . Frl. Zimmermann.
Dorabella . Frl. Nanitz.
Despina . . Frl. Pichler
Ferrando . Herr Bähr.
Guglielmo . Herr Eichberger.
Don Alfonso Herr Scarla.

6. **Zum ersten Male: Das grosse deutsche Vaterland.** Hymnus von **Julius Pabst**, componirt von **Julius Rietz**, ausgeführt von Herrn **Köhler**, der **musikalischen Kapelle** und dem **Hoftheater-Singechor.**

Preise der Plätze:

Billet in die erste Abtheilung des Saales	1 Thlr.	10 Ngr.
„ „ „ erste Reihe der 2. Abtheilung des Saales	1 „	10 „
„ „ „ zweite „ „ 2. „ „ „	1 „	— „
„ „ „ dritte Abtheilung des Saales	— „	25 „
„ „ „ Mittelgalerie	— „	20 „
„ „ „ erste Reihe der Seitengalerie	— „	20 „
„ „ „ zweite „ „ „	— „	10 „
Stehplatz im Saal und in der Mittelgalerie	— „	7½ „

Der **Verkauf** der Billets, sowie der **Programme mit Text** à 2½ Ngr. erfolgt von Montag den 24. bis Donnerstag den 27. October Mittags 12 Uhr bei den Herren **Bernhard Friedel**, Schloßstraße 17, **L. A. Hoffarth**, Seestr. 15, **G. Geucke**, Annenstraße 9, und **A. Brauer**, Neustadt, Hauptstraße 31, sowie am Concert-Tage **Abends an der Kasse.** Der **Prolog** ist in der zwischen dem ersten und zweiten Theile stattfindenden Pause zu haben.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die Generaldirection

der Kgl. musikalischen Kapelle und des Hoftheaters.

Gasthaus zu Blasewitz.

Donnerstag, den 27. October:

Grosses Abend-Concert

ausgeführt von Herrn Musikdirector **Fritsch** mit seiner Capelle.

Anfang 7 Uhr. Entree 3 Ngr. **Nach dem Concert Ball.**

Circus Renz

am böhmischen Bahnhofe.

Mittwoch, den 26. October 1870:

Große außerordentliche

Abschieds-Vorstellung,

in welcher sich sämmtliche Künstler und Künstlerinnen nochmals ganz besonders auszeichnen, und die vorzüglichsten und bestdressirten Pferde producirt werden.

Anfang 7 Uhr. **Ende 9½ Uhr.**

Dem hochgeehrten Publikum von Dresden und Umgegend erlaube ich mir bei meiner bevorstehenden Abreise meinen innigsten und herzlichsten Dank für die vielfachen Beweise des Wohlwollens und der Theilnahme, welche den Leistungen meiner Gesellschaft in so reichem Maße zu Theil geworden, hierdurch ganz ergebenst abzustatten. Die diesmalige Saison des Circus hat mir wiederum den Beweis geliefert, daß mein unausgesetztes Streben, die ganze Kraft meines Lebens nur der Veredelung meiner Kunst zu widmen, die Anerkennung des hochgeehrten Publikums gefunden, und scheide ich mit dem beglückenden Gefühle, von der Einwohnerschaft der hiesigen Stadt bei meiner Wiederkehr eine gleich freundliche Aufnahme wie in dieser Saison zu finden.

Hochachtungsvoll

E. Renz, Director.

Festung Königstein.

Mit Genehmigung des Herrn Festungscommandanten soll

Sonntag, den 30. October d. J., von Nachm. 2½ Uhr an

von **Mitgliedern der Gesangvereine des Sängerbundes der Oberelbe ein**

Concert

zum Besten des Internationalen Hilfsvereins stattfinden.

Entree 2½ Ngr., womit der freie Eintritt in die Festung verbunden ist. Höhere Beträge werden dankend entgegengenommen.

Münchner Hof.

Heute großes Gesangs-Concert,

ausgeführt von einem Gesangverein früherer Zöglinge der Blindenanstalt.

Anfang 8 Uhr. Entree 2½ Ngr.

Bazar-Keller.

Heute großes **humorist. Gesangs-Concert** von der Gesellschaft der Herren **Louis Dittrich** und **Helbig.** **Louis Nolte.**

Restauration am Centralbahnhof.

Heute Mittwoch Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Hildebrand.

Heute Schlachtfest Restaur. Louisenstr. 99.

Im Gewandhaus I. Etage.

Nur noch während des Jahrmarktes geöffnet:

Gassner's Museum

von Folterwerkzeugen.

Ausstellung der

Mitrailleuse,

Chassepot, Rüstungen etc.

Entree 2½ Ngr.

Im Gewandhaus I. Etage.

Esterhazykeller

Wien. Dresden. Wilsdrufferstr. **Nr. 9.**

Billigste Preise echt **ungarischer** und **österreichischer Weine.** Täglich warmes **Stammfrühstück,** à 2½ Ngr.

Wiesenthorstraße Nr. 2b.

Heute gr. musikalische Abendunterhaltung.

Anfang 6 Uhr. **Entree frei.**

Hierzu ladet ergebenst ein achtungsvoll **der Restaurant.**

Restauration Haury's Ruhe,

gegenüber den Baracken und Haltepunkt des Omnibus.

Heute Mostfest. **C. Haury.**

Planenscher Lagerkeller.

Heute Schlachtfest. **C. Kriegel.**

Durch Acquisition der Gärtnerei

Feldgasse 4, Ecke der Ammon- u. Carolastr.,

bin ich in den Stand gesetzt,

allen Anforderungen bei Anlage von

Gärten und Parks,

sowie bei **Ausführung der nöthigen**

Herbst- u. Frühjahrsarbeiten

auf das Umfassendste zu genügen und versichere bei rechtzeitiger Notiz **die prompteste Ausführung.**

R. Meurer, Landschaftsgärtner.

Sichere Hilfe!

gegen die Verschleimungen des Halses, der Luftwege und Brustorgane, sowie ihren Folgezuständen, wie Husten, Heiserkeit, Katarrh des Mehlkopfes, Magens, Drüsenleiden, Schleimauswurf, Brustschmerzen und Nervenleiden, sowie Bleichsucht durch ein bewährtes, natürliches Heilverfahren meiner vegetabilischen Kräut-, Säfte- und Blutbildungsmittel. Brochüre nebst Empfehlungen gratis bei **Otto Wallé.** Alte Junkernstraße 25.

Danksagung!

Herrn **O. Wallé**, Breslau.

Ich wollte hiermit Ew. Wohlg. meinen herzlichsten Dank nochmals aussprechen, denn wenn ich von Ihren vortrefflichen Mitteln nicht gebraucht hätte, würde ich unbedingt an der Mehlkopfschwindsucht gestorben sein. Obschon ich jahrelang alles Mögliche gebraucht, hat mir doch nichts helfen wollen und Ihre Cur allein ist es im Stande gewesen, mich innerhalb 3 Monaten wieder vollständig herzustellen. Döhren bei Hannover. **Louis Pieper.**

Der Verkauf

von **Pianinos, Pianoforten** u. **Möbels** befindet sich **nicht mehr Schöffergasse 21 I.,** sondern **Augustus-Allee Nr. 3, prt. rechts,** neben Breitfelds Restauration.

Ausverkauf.

Veränderung halber verkaufe alle Sorten Wasch-, Toiletten- u. Scheuer-Seifen, sowie Stearin- und Paraffin-Kerzen 2c. 2c. zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **Otto Höppner,** sonst Kleinstück, Lichter- und Seifen-Fabrik, Palmstraße 55.

Das schönste und billigste Stuhlrohr und Esparto en gros und en detail im Mehr- und Möbelgeschäft: gr. Kirchgasse 3 erste Etage.

Kirchner, Tischler und Vackirer.

Beste russische

Patent-Jagdschmiere

welche das Leder vollständig wasserdicht macht, empfiehlt in **Büchsen à 2½ Ngr.**

Johannes Thenius,

große Meißner Straße Nr. 1.

Geld auf alle gute Pfänder große Kirchgasse Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermiethen

und Neujahr zu beziehen ist das Logis im Seidler'schen Haus am Theaterplatz in Bautzen, bestehend in 7 Zimmern, 6 Kammern, Garten, Stallung und Zubehör. Näheres im Comptoir, **Victoriastraße 20,** Dresden, **Fr. Riebe u. Comp.,** herzogl. Hofagent.

---

200 Scheffel schöne Zwiebel-Kartoffeln

sind zu verkaufen Obergericht **Langburkersdorf** bei Neustadt b. St.

Weintrauben

vom Spalier, jetzt vorzüglich, versende ich in Kisten zu 1 bis 4 Thlr. gegen Cassa. In jeder Kiste mehrere Sorten.

Coswig b. Meißen.

E. Waldmann.

Eine grosse Parthie

neue Winterröcke

neue Hosen,

Arbeitshosen 2c. sind äußerst billig zu verkaufen **Webergasse Nr. 35,** erste Etage im Pfandgeschäft.

Petroleum, Solar-Oel,

sowie andere **Beleuchtungsstoffe** verkaufe ich im **Ganzen** und **Einzelnen** zu billigsten Preisen.

Robert Redde,

Sporergasse.

Ein im Serviren geübter Kammerdiener, welcher als solcher gute Empfehlung und längere Dienstzeit hat, gleichzeitig als guter Schütze bei der Jagd verwendbar ist, wird gesucht. Zeugnisse einzusenden: **Dresden, Räcknitzstraße Nr. 8,** Hausmann Erler. Persönliche Vorstellung Dresden, **Sidonienstraße Nr. 8b.,** 2. Etage, den 28. und 29. October.

---

ff. Schweizer

Tafelbutter

empfiehlt billigst

Rudolph Wedde, 7 Schössergasse 7.

Reis,

diverse Sorten, das Pfund 18 bis 36 Pf.,

Gräupchen,

à Pfd. von 14 bis 25 Pf.,

Hirse, Erbsen, Linsen, Bohnen, Pflaumen u. Pflaumenmuß

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Albert Herrmann,

gr. Brüdergasse 11, zum gold. Adler.

Vergoldergehilfen,

tüchtige Baroque-Arbeiter, finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Gold- und Spiegelrahmen-Fabrik von **Gebr. de la Croix** in **Berlin,** Charlottenstraße 93.

Feldpost.

Vorschriftsmäßige Packungen, postfertig. **Geucke's Speditions- und Verp.-Büreau.** 9 Annenstraße 9.

Geld-Darlehne

werden auf nicht zu lange Zeit sowohl vorschußweise auf Hypotheken oder andere genügende Sicherheit, als auch an Beamte, Cavaliere und sonstige distinguirte Persönlichkeiten gewährt. Gegenseitige strenge Discretion wird erwartet, anonyme Zuschriften und Unterhändler aber nicht berücksichtigt, da der betreffende Privatmann nur selbst direct abschließt. Frankirte Offerten zu richten an **Dr. B. 70** Expedition dieses Blattes.

Heinrich Seifert,

an der Kreuzkirche 3.

empfiehlt

Mehl, Butter, Brod,

alle Sorten trockene **Gemüse,** selbst gefertigte **Eiernudeln** stets frisch.

Erlaube mir einem geehrten Publikum ein gut gepflegtes **Schwechater, Culmbacher, Feldschlößchen- u. Böhmisch Flaschenbier** zu empfehlen.

Schmidt, Lüttichaustraße 27.

Geld giebt auf alle Werthsachen und Waaren die Leihanstalt von **Clar,** Rampeschestr. 25, 1. Et.

Hierzu eine Beilage.